

Referat des Oberbürgermeisters
Tel. (06201) 82 330 o. 82 397
Fax (06201) 82 473
E-Mail: ratsdienste@weinheim.de

004/65 - I 01 - dbk/bho/vog
Datum: 02.10.2020

Informationsunterlagen

für die Besucher der öffentlichen Sitzung

des Hauptausschusses

am 07. Oktober 2020, 18:30 Uhr,

in der Stadthalle Weinheim, Birkenauer Talstraße 1

Tagesordnung

- 1 Beschaffung und Lieferung eines Vorauslöschfahrzeuges für die
Feuerwehr der Abteilung Lützelsachsen / Hohensachsen
108/20**

gez.
Manuel Just
Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

Federführung:

Amt für Klimaschutz, Grünflächen und technische Verwaltung

Drucksache-Nr.

108/20

Geschäftszeichen:

60/LKU

Beteiligte Ämter:

**Feuerwehr
Rechnungsprüfungsamt
Stadtkämmerei**

Datum:

21.09.2020

Beratungsfolge:	Ö/N	Beschlussart	Sitzungsdatum:
Hauptausschuss	Ö	Beschlussfassung	07.10.2020

Anhörung Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Finanzielle Auswirkung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Betreff:

Beschaffung und Lieferung eines Vorauslöschfahrzeuges für die Feuerwehr der Abteilung Lützelsachsen / Hohensachsen

Beschlussantrag:

1. Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zur Beschaffung und Lieferung des Fahrgestelles (Los 1) für ein Vorauslöschfahrzeug für die Feuerwehrabteilung Lützelsachsen / Hohensachsen an die Firma Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Str. 1, 89537 Giengen mit einer Angebotssumme in Höhe von 66.680,20 € brutto.
2. Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zum Feuerwehrtechnischen Aufbau (Los 2) für ein Vorauslöschfahrzeug für die Feuerwehrabteilung Lützelsachsen / Hohensachsen an die Firma Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Str. 1, 89537 Giengen mit einer Angebotssumme in Höhe von 188.234,65 € brutto.
3. Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zur Beladung (Los 3) für ein Vorauslöschfahrzeug für die Feuerwehrabteilung Lützelsachsen / Hohensachsen an die Firma Gebra GmbH, Burgunderstr. 9, 74889 Sinsheim mit einer Angebotssumme in Höhe von 8.389,87 € brutto.

4. Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 38.310 €. Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben können Mittel des Investitionsauftrages I12600010100 „Erwerb bewegl. Sachen Feuerwehr“ herangezogen werden.

Verteiler:

- 1 x Protokollzweitschrift
- 1 x Dezernat 02
- 1 x Amt 14
- 1 x Amt 20
- 1 x Feuerwehr
- 1 x Vergabestelle

Bisherige Vorgänge:

Keine

Beratungsgegenstand:

Die Stadt Weinheim beabsichtigt nach dem Feuerwehrbedarfsplan die Beschaffung eines Vorauslöschfahrzeuges für die Feuerwehr Weinheim der Abteilung Lützelsachsen / Hohensachsen.

Die Beschaffung und Lieferung eines Vorauslöschfahrzeuges für die Feuerwehr Abteilung Lützelsachsen / Hohensachsen wurde europaweit im offenen Verfahren gem. § 15 VgV ausgeschrieben und soll losweise vergeben werden. Die europaweite Ausschreibung wurde in drei Lose aufgeteilt:

Los 1: Fahrgestell

Los 2: Feuerwehrtechnischer Aufbau

Los 3: Beladung

Die Feuerwehr erarbeitete das Leistungsverzeichnis. Zu den Vergabeunterlagen gehörte insbesondere die Bewertungsmatrix, die sich wie folgt zusammenstellt. Pro Zuschlagskriterium konnten für jedes Los eine gewisse Punktzahl erreicht werden, die anhand der Wichtung (in Prozent) die Summe jedes Kriteriums ergab. In der Summe konnte insgesamt für Los 1 ein Höchstwert von 97, für Los 2 ein Höchstwert von 116 und für Los 3 ein Höchstwert von 42 erreicht werden. Die Zuschlagskriterien, wonach die Angebote gewertet wurden, werden für beide Lose wie folgt mit deren Punkte und Gewichtung dargestellt:

Los 1: Fahrgestell

Kriterium	Punkte	Gewichtung
1. Preis	80 Punkte	45 %
2. Umsetzung des LV	44 Punkte	25 %
3. Qualität und Funktionalität	175 Punkte	20 %
4. Garantie, Lieferzeit, Service	145 Punkte	10 %

Los 2: Feuerwehrtechnischer Aufbau

Kriterium	Punkte	Gewichtung
1. Preis	80 Punkte	45 %
2. Umsetzung des LV	187 Punkte	25 %
3. Qualität und Funktionalität	120 Punkte	20 %
4. Garantie, Lieferzeit, Service	95 Punkte	10 %

Los 3: Beladung

Kriterium	Punkte	Gewichtung
1. Preis	50 Punkte	60 %
2. Umsetzung des LV	34 Punkte	25 %
3. Garantie, Lieferzeit, Service	20 Punkte	15 %

Der geschätzte Auftragswert für Los 1 zur Beschaffung des Fahrgestells belief sich auf einen Betrag in Höhe von netto ca. 57.142,56 € bzw. brutto ca. 68.000 €, für Los 2 zum Feuerwehrtechnischen Aufbau auf einen Betrag von netto 125.210,08 € bzw. brutto 149.000 € und für Los 3 zur Beladung auf einen Betrag von netto 6.722,69 € bzw. brutto 8.000 €.

Die Bekanntmachung für die Lieferleistung wurde am 05.05.2020 an das EU-Amtsblatt versendet. Auf nationaler Ebene wurde die Bekanntmachung entsprechend nach Eingang im EU-Amtsblatt auf der Vergabepattform „Auftragsbörse der Metropolregion Rhein-Neckar“ veröffentlicht, auf der ebenfalls die Vergabeunterlagen der Ausschreibung hinterlegt wurden. Eine Veröffentlichung der Bekanntmachung ist als Langtext auf der Homepage der Stadt Weinheim sowie in einer verkürzten Fassung in den Weinheimer Nachrichten und im Mannheimer Morgen erfolgt.

Es war geplant, die Angebote am 09.06.2020 zu submittieren. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie war es einigen Firmen nicht möglich, rechtzeitig ein Angebot abzugeben. Hinsichtlich dessen wurde die Angebotsfrist bis zum 30.06.2020 verlängert. Während einer angemessenen Angebotsfrist der europaweiten Ausschreibung zeigten neun Firmen Interesse an der Lieferleistung, indem sie die Vergabeunterlagen mit dem Leistungsverzeichnis von der Auftragsbörse der Metropolregion Rhein-Neckar heruntergeladen haben. Tatsächlich gaben vier Firmen insgesamt fünf Angebote für die losweise europaweite Ausschreibung ab. Davon gab eine Firma jeweils ein elektronisches Angebot für die Lose 1 und 2 sowie drei Firmen jeweils ein elektronisches Angebot für Los 3 rechtzeitig ab.

Die eingegangenen Angebote für alle drei Lose wurden anhand der aufgestellten Bewertungsmatrix von der Feuerwehr geprüft und gewertet. Im nachfolgenden wird das Ergebnis der Ausschreibung getrennt nach Losen aufgeführt. Zur besseren Erläuterung und Übersicht wird mit Los 3 begonnen:

Beladung (Los 3)

Nach Abschluss der Angebotsprüfung durch die Feuerwehr nahm in zweiter Instanz nochmals das Rechnungsprüfungsamt die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote vor. Das Rechnungsprüfungsamt stimmte der Vergabepfung der Feuerwehr zu.

Nach Abschluss der Prüfung und Wertung der drei eingegangenen Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Honorarsumme (brutto) in EUR	Gewichtung
1	Fa. Gebra GmbH, Sinsheim	8.389,87	38,66
2	Bieter 1	7.848,53	38,5
3	Bieter 2	9.148,97	36

Damit hat die Firma Gebra GmbH aus Sinsheim mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 8.389,87 € für die Beladung (Los 3) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und in der Summe einen Wert von 38,66 erreicht.

Fahrgestell (Los 1) und Feuerwehrtechnischer Aufbau (Los 2)

Im Rahmen der Prüfung ergab das Ergebnis, dass die Angebote, einmal für Los 1 und einmal für Los 2 ausgeschlossen werden mussten. Danach wurde die Ausschreibung nach § 63 Abs. 1 VgV teilweise aufgehoben, da kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entsprach.

Das Fahrgestell (Los 1) und der Feuerwehrtechnische Aufbau (Los 2) wurden sodann nochmals auf nationaler Ebene am 22.07.2020 öffentlich ausgeschrieben. Das Ende der Angebotsfrist war für den 13.08.2020 angesetzt. Insbesondere aufgrund von Bieterfragen und der Urlaubszeit wurde entschieden, den Firmen zur Erarbeitung ihrer Angebote mehr Zeit einzuräumen. Deshalb wurde die Angebotsfrist bis zum 08.09.2020 verlängert. Bis zum Submissionstermin lagen sodann für Los 1 ein elektronisches Angebot und für Los 2 zwei elektronische Angebote rechtzeitig vor.

Die Angebote für die Lose 1 und 2 wurden anhand der aufgestellten Bewertungsmatrix von der Feuerwehr geprüft und gewertet. Nach Einreichung eines schriftlichen Vergabevermerkes für die Lose 1 und 2 nahm das Rechnungsprüfungsamt die Prüfung und Wertung der Angebote nochmals in zweiter Instanz vor und konnte der Vergabepfung der Feuerwehr zustimmen.

Danach gab für das **Fahrgestell (Los 1)** die **Firma Ziegler GmbH aus Giengen** als einziger Bieter ein wirtschaftliches Angebot mit einer Angebotssumme in Höhe von **66.680,20 € brutto** ab. Nach der Bewertungsmatrix hat der Bieter einen Wert von 94 erreicht.

Für den **Feuerwehrtechnischen Aufbau (Los 2)** ergibt sich nach Prüfung und Wertung der Angebote folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Honorarsumme (brutto) in EUR	Gewichtung
1	Fa. Ziegler GmbH, Giengen	188.234,65	102
2	Bieter 2	168.161,28	Ausschluss

Damit hat die Firma Ziegler GmbH aus Giengen mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 188.234,65 € für den Feuerwehrtechnischen Aufbau (Los 2) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und in der Summe einen Wert von 102 erreicht.

Alternativen:

Keine

Finanzielle Auswirkung:

Die Angebotssummen der Lose 1, 2 und 3 schließen mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 263.304,72 € ab.

Mittel für das Fahrgestell (Los 1), den Feuerwehrtechnischen Aufbau (Los 2) und die Beladung (Los 3) zur Lieferung und Beschaffung eines Vorausrückfahrzeuges stehen im Haushaltsjahr 2020 auf dem Investitionsauftrag I12600710120 in Höhe von 225.000 € zur Verfügung (75.000 € Ansatz und 150.000 € aufgrund der Ermächtigung nach § 21 Abs. 1 GemHVO (Ermächtigungsübertrag)). Zur Deckung des Restbetrages in Höhe von rund 38.310 € können Mittel aus dem Investitionsauftrag I12600010100 „Erwerb bewegl. Sachen Feuerwehr“ herangezogen werden.

Anlagen:

Keine

Beschlussantrag:

1. Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zur Beschaffung und Lieferung des Fahrgestelles (Los 1) für ein Vorausrückfahrzeug für die Feuerwehrabteilung Lützelsachsen / Hohensachsen an die Firma Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Str. 1, 89537 Giengen mit einer Angebotssumme in Höhe von 66.680,20 € brutto.
2. Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zum Feuerwehrtechnischen Aufbau (Los 2) für ein Vorausrückfahrzeug für die Feuerwehrabteilung Lützelsachsen / Hohensachsen an die Firma Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Str. 1, 89537 Giengen mit einer Angebotssumme in Höhe von 188.234,65 € brutto.
3. Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zur Beladung (Los 3) für ein Vorausrückfahrzeug für die Feuerwehrabteilung Lützelsachsen / Hohensachsen an die Firma Gebra GmbH, Burgunderstr. 9, 74889 Sinsheim mit einer Angebotssumme in Höhe von 8.389,87 € brutto.

4. Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 38.310 €. Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben können Mittel des Investitionsauftrages I12600010100 „Erwerb bewegl. Sachen Feuerwehr“ herangezogen werden.

gezeichnet

Manuel Just
Oberbürgermeister

gezeichnet

Dr. Torsten Fetzner
Erster Bürgermeister